

»Telemedizin konkret

im Notfall und zur hausärztlichen Versorgung

Ich melde mich verbindlich zur Tagung am 28. Oktober 2009 an*:

€ 139,- pro Person

Studierende € 79,- pro Person

Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und per Post an: ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH :: Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld oder per Fax: 02151 82073-30 weitere Informationen: info@ztg-nrw.de

Name	Position
E-Mail	Telefon
Firma, Institution	Fax
Anschrift	Bemerkungen

Ja, ich möchte regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der ZTG GmbH per E-Mail informiert werden.

*Anmeldungsinformationen:

Rechnung: Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg eine Rechnung unter Angabe der Bankverbindung.

Anmeldebestätigung: Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist bei Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag

Datum, Unterschrift

wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Ein Schadensersatz bleibt aber ausgeschlossen. Programmänderungen bleiben vorbehalten.



»ZTG Tagung
»28. Oktober 2009
11-18.00 Uhr
»im Tagungszentrum Bethel
in Bielefeld

»Telemedizin konkret

im Notfall und zur hausärztlichen Versorgung



Mit zwei Themenforen zur Wahl:

- **Telematikforum** im Zusammenspiel mit Telemedizin
- **Telemedizin-Modellregion in Nordrhein-Westfalen:** Portalkliniken, Modellregion und das Zentrum für Telemedizin

Eröffnung der Tagung

Staatssekretär Dr. Walter Döllinger, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen,

Moderation

Brigitte Meier, Geschäftsführerin
Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

eine Veranstaltung der
ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in Kooperation mit dem
Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL

Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Bethel
Nazarethweg 4 - 7
33617 Bielefeld

Mit freundlicher Unterstützung der
SVA GmbH



»Telemedizin konkret im Notfall und zur hausärztlichen Versorgung



Sehr geehrte Damen und Herren,

Telemedizin hat ihre Wirksamkeit in Studien in einigen medizinischen Fachgebieten (siehe bspw. Telekardiologie, Teleneurologie) bewiesen.

Ziel muss es sein, sie schrittweise in die Regelversorgung zu überführen.

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen und das Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen verfolgen dieses Ziel, insbesondere mit dem Aktionsprogramm Telemedizin.

Im Rahmen der Tagung gilt es zu untersuchen, in welchen Versorgungsprozessen Telemedizin integriert werden sollte, um die Versorgungsqualität bestmöglich und effizient zu gewährleisten.

Als Schwerpunktthema wurden daher die Bereiche Notfallversorgung und hausärztliche Versorgung gewählt, da in diesen Bereichen, Potential an Prozessoptimierung besteht und die Telemedizin optimale Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Qualitätssicherung in der patientenorientierten Versorgung bietet.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, die aktuellsten Entwicklungen im Bereich Telemedizin zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Döllinger,

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

»In den Pausen erhalten Sie die Möglichkeit, im Foyer eine Demonstration der **EPA.nrw** zu erleben und **Telemedizin-Aussteller** zu besuchen.

:: Eröffnung der Tagung :: 11 Uhr

durch Staatssekretär Dr. Walter Döllinger, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

:: Block 1:: 11.30-14.00 Uhr

:: Telemedizin in der Notfallversorgung

11.30h Regional Health Care (RHC) – Strategiekonzept zukünftiger gesundheitlicher Versorgungsstrukturen zur Absicherung der Bevölkerung: Vom akutmedizinischen Notfall bis zur Häuslichkeit

Dr. Bernhard Koch, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

12.10h Notfallmedizinische Versorgung mit Telemedizin am Universitätsklinikum Aachen (Med-on-@ix)

Prof. Dr. Rolf Rossaint, RWTH Aachen



12.30h Telemedizin im Marler Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)

Prof. Dr. Martin Spiecker, Marienhospital in Marl

12.50h Mittagspause mit Buffet



:: Block 3 :: 16.00 Uhr-18.30 Uhr

:: Block 2:: 14.00-16.00 Uhr

:: Telemedizin zur Unterstützung der hausärztlichen Versorgung

14.00h Was kann Telemedizin tun, um den Hausarzt zu entlasten?

Rainer Beckers, ZTG

14.20h Die Rolle der Telemedizin in der Fortbildungsqualifikation EVA

Elisabeth Borg, ÄKWL

14.40h Möglichkeiten der Telemedizin in der hausärztlichen Versorgung – das AGnES-Konzept und weitere Entwicklungen

Dr. Neeltje van den Berg, Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

15.00h Telemedizinische Wund-sprechstunde in Witten: Innovationen und Erfahrungen

Oliver Koch, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (ISST)

15.20h Podiumsdiskussion mit allen Referenten und Fragen des Publikums

15.40h Pause mit Kaffee und Kuchen

:: Telematik Forum I

Moderation: Mathias Redders, MAGS NRW

- **Vernetzungsstrategien im Gesundheitswesen,** Gabriele Schulz, SVA GmbH
- **Einsatz von Portal-Lösungen zur Abbildung unterschiedlichster Anforderungen im Rahmen der Integrierten Versorgung** Jens-Uwe Thieme, iSOFT Health GmbH
- **Telecoaching und Telemonitoring – Vernetzung von Patient, Arzt und Telemedizinzentrum,** Dr. med. Stefan Kottmair, almeda
- **Telemedizin in einem medizinischen Callcenter,** Sanvartis GmbH, angefragt

:: Telemedizin-Modellregion in Nordrhein-Westfalen Forum II

Moderation: Arndt Winterer, MAGS NRW

- **Landesgesellschaft in Nordrhein-Westfalen** Wolfgang Loos, DGTelemed und Rainer Beckers, ZTG GmbH
- **Die Modellregion Telemedizin in Nordrhein-Westfalen** Rainer Beckers, ZTG GmbH
- **Aktuelle Projekte des IFAT, HDZ Bad Oeynhausen** Dr. Heinrich Körtkke, IFAT Bad Oeynhausen
- **Der Innovationswettbewerb Med in.NRW** Dr. Bernd Steingrobe, Projektträger Energie, Technologie und Nachhaltigkeit (ETN), angefragt